

Wie kann ein Leben in Frieden gelingen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und dem Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern blickt 2024 aus praktischer und biblischer Perspektive darauf, dass sich eine gerechte Gesellschaft nur verwirklichen kann, wenn die Menschen das Gefühl haben, ihr Leben selbstbestimmt leben zu können. So kann ein friedliches Zusammenleben möglich werden.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Juli 2024

Freiheit ist schön – aber schwer

So viele Erwartungen und Hoffnungen verbinden sich mit dem Tag der Entlassung aus dem Gefängnis. Die Haftstrafe war nicht lang – neun Monate wegen Kreditbetruges. Wegen einer kleinen Unachtsamkeit wurde die Bewährung widerrufen und sie musste die Haftstrafe antreten. Nun also die Entlassung. Wird sie jemand wie vereinbart abholen? Wie wird die erste Begegnung mit ihrer Familie ablaufen? Können sie miteinander offen sprechen?

Sie weiß, dass die Strafe gerechtfertigt war und sie für ihr Verhalten geradestehen musste. Aber das Leben außerhalb der JVA stellt auch eine Reihe an Herausforderungen bereit. Es ist schön, wieder selbstbestimmt zu leben und einen Platz in der Gesellschaft zu haben. Gleichzeitig beschleicht sie die Sorge, dass es Menschen geben könnte, die ihr diesen Platz nicht zugestehen. Wie kann sie in Frieden und Freiheit leben ohne stigmatisiert zu werden?

Seit 25 Jahren verantwortet der SkF Landesverband mit dem Projekt Frei-Raum das Angebot, Frauen auf die Haftentlassung vorzubereiten. Und auch in Freiheit stehen den Frauen die Türen zu den SkF Beratungsstellen offen, so dass nicht alle Entscheidungen allein getroffen werden müssen.

⌘ *Guter Gott, Du gibst keinen Menschen verloren und rufst uns zur Versöhnung untereinander auf. Hilf uns mit Deiner friedensstiftenden Kraft, dass wir dazu in der Lage sind.*